

Der Lindauer

Nummer 6/35 Jahrgang
Juni 2016
Auflage 2600 Ex.



Diese wunderschönen Zauneidechsen wohnen bei uns in Grafstal. Sie sind auf der roten Liste der gefährdeten Tiere.

Foto: Moni Morf



Aus dem
Gemeindehaus



Top Service zahlt sich aus

Lediglich anderthalb Jahre dauerte es vom Projekt bis zur Erteilung der Baubewilligung für das neue Forschungszentrum der Givaudan SA in Kemptthal – von der Baueingabe bis zur Baubewilligung für dieses 100-Millionen-Projekt gar nur vier Monate. Dies lobte auch Frau Regierungsrätin, Carmen Walker Späh, anlässlich des Spatenstichs explizit. «Ich bin froh, wie unkompliziert die Gemeinde dieses Vorhaben unterstützt hat», sagte die Regierungsrätin.

Ein paar Tage später war ich am 1. Mai im Strickhof, und auch dort tönte es ähnlich. «Die Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde Lindau ist vorbildlich». Diesmal kam das Lob vom Direktor des Strickhofs, Ueli Vögeli. Nördlich von Lindau entsteht ja das gemeinsame Bildungs- und Forschungszentrum Agrovet-Strickhof, eine Zusammenarbeit zwischen ETH sowie Uni und dem Kanton Zürich.

«Tue Gutes und rede davon». Ein grosses Lob geht an die Adresse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Ich danke im Namen des Gemeinderates allen für die tägliche interne und externe Unterstützung. Ein gutes Zusammenspiel zwischen Behörde, Verwaltung, Unternehmen und Bürger zahlt sich auf jeden Fall aus – wie in den vorliegenden Fällen sicht- und spürbar.

Bernard Hosang
Gemeindepräsident Lindau

Gemeinderat zieht positive Halbzeitbilanz der Legislatur

Im Spätherbst 2014 hatte der Gemeinderat seine Ziele für die Legislaturperiode 2014 bis 2018 festgelegt und publiziert. Nach der Hälfte der Amtsperiode hat er nun eine Zwischenbilanz gezogen und festgestellt, in den meisten Punkten auf Kurs zu sein.

Vor rund zwei Jahren hatte der Gemeinderat insgesamt acht Ziele formuliert und diese der Bevölkerung mit einem Faltblatt zur Kenntnis gebracht. Schon bei der Festlegung der Legislaturziele war klar, dass diese die Gemeinde in vielen Bereichen auch über das Jahr 2018 hinaus beschäftigen werden. Die Arbeit an den zahlreichen Einzelmassnahmen wurde aber bereits in der ersten Hälfte dieser Legislatur intensiv und mit grossem Elan angegangen. Diverse Teilziele wurden bereits erreicht, andere sind in Bearbeitung und deshalb nach aussen noch nicht spürbar.

Bereits im Vorwort zum Faltblatt war auf den Dialog mit der Bevölkerung ein besonderes Gewicht gelegt worden: «Der Gemeinderat will der Partizipation der ganzen Bevölkerung grosse Beachtung schenken. Voraussetzung für diese Partizipation sind Offenheit und Transparenz.»

«Wir-Gefühl» der vier Dörfer

Der Partizipation ist in den letzten beiden Jahren vor allem in der Schule – intern und extern – ein grosses Gewicht beigemessen worden. In politischen Fragen standen wenig geeignete Projekte an. Künftige wichtige Weichenstellungen werden aber nicht einfach in der Abgeschiedenheit des Gemeinderatszimmers angegangen. In einem Workshop hat der Gemeinderat dazu die Grundlagen gelegt.

Der Gemeinderat hatte sich auch die Verstärkung des «Wir-Gefühls» der vier Dörfer zum Ziel gesetzt. Sehr positiv in Erinnerung bleibt das Dorffest anlässlich der Bundesfeier vom 31. Juli 2015 mit Bundesrat Alain Berset. Hier durfte der Gemeinderat eine Partizipation der andern Art erleben. Dutzende von Lindauerinnen und Lindauern haben zu diesem Erfolg beigetragen. Einen Schritt in Richtung Zusammengehörigkeit haben wir auch mit dem Einbezug der Jung-Einwohnerinnen und -Einwohner mit ausländischem Pass an der Jungbürgerfeier gemacht.

Ein ausgeglichener Finanzhaushalt

Die Zielsetzung einer generationenübergreifenden Familien- und Gesellschaftspolitik steht als Beispiel dafür, dass einiges in Vorbereitung, aber noch nicht sehr viel spürbar ist, handelt es sich doch um ein Ziel mit einer sehr langfristigen Perspektive. Erwähnenswert ist die Jugendarbeit, die in den letzten Jahren so richtig in Fahrt gekommen ist. Mit der Kindertagesstätte ZicZac deckt die Gemeinde die ausserfamiliäre Betreuung unseres Erachtens gut ab.

Ein weiteres wichtiges Ziel in unserer Legislaturplanung ist ein ausgeglichener Finanzhaushalt. Der gute Jahresabschluss 2015 hat mehrere Gründe. Die Steuereinnahmen waren höher als budgetiert, die Ausgaben niedriger. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass der Investitionsbedarf zunehmen wird. Die Gemeinde Lindau steht vor einem Wachstumssprung.

Erfolgreich in Infrastruktur und bei der Energie

Die Einführung des Glasfasernetzes ist im Gang. Bereits sind 70 Prozent der Haushalte erschlossen. Dieses Projekt wird uns auch in der zweiten Hälfte der Legislatur beschäftigen.

Wir konnten mit Erfolg das Energiestadt-Label erneuern; die Rezertifizierung haben wir mit einem sehr guten Resultat abgeschlossen. Und wir begleiten Bauprojekte, um trotz Zunahme der Arbeitsplätze und Anstieg der Bevölkerungszahl den Energieverbrauch proportional senken zu können.

Verwaltungintern haben wir nach einhelliger Beurteilung einen grossen Schritt vorwärts gemacht. Durch die Einführung von Geschäftsleitungen in Gemeindeverwaltung und Schule haben wir Abläufe vereinfacht und optimiert. Diese Veränderungen sind nicht Selbstzweck, sondern stützen das Ziel, dass Lindau über eine Verwaltung verfügt, «die sich als lösungs- und kundenorientiertes Dienstleistungszentrum für die Bevölkerung versteht», wie wir es in den Legislaturzielen formuliert hatten.

Vor grösseren Planungsvorhaben

Eine Halbzeitbilanz ohne Ausblick wäre unvollständig. Wie bereits oben erwähnt: Die Gemeinde steht vor einem veritablen Wachstumssprung. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass in der zweiten Hälfte der Legislaturperiode 2014 bis 2018 diverse Planungen angegangen werden, die für die Gemeinde von grosser Bedeutung sein werden. Wir werden uns mit den Gestaltungsplänen Ölwis/Blankenwies befassen. Ein weiteres Thema wird die Schulraumplanung sein.

Lindau ist eine dynamische Gemeinde. Die zahlreichen Planungsaufgaben werden – und damit schliesst sich der Kreis – für die beschlossene Partizipation zur ersten Bewährungsprobe werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, am Ende der Legislatur eine detaillierte Bilanz zu ziehen und dann die Bevölkerung umfassend zu informieren.

Aus dem Gemeinderat

Verlängerung Wärmeliefervertrag für das Schulhaus Buck

Seit rund 20 Jahren bezieht die Gemeinde Lindau die Wärme für das Schulhaus Buck via Fernwärme von der Firma Heider Holzenergie AG in Tagelswangen. Der bestehende Vertrag läuft Mitte 2016 aus und der Gemeinderat hat beschlossen, diesen um weitere 4 Jahre zu verlängern.

Als «Energiestadt» ist es naheliegend, dass der Wärmebedarf der gemeindeeigenen Liegenschaften, wo immer möglich und sinnvoll, durch erneuerbare Energien gedeckt wird. Eine Verlängerung des Vertrages ist somit unbestritten.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgende ausländische Personen, vorbehältlich der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht der Gemeinde Lindau aufgenommen:

- Emir Islami, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Tagelswangen
- Besart Begaj, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Grafstal

- Rezart Begaj, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Grafstal
- Abinaya Elango, srilankische Staatsangehörige, wohnhaft in Tagelswangen
- Leonora Imeri, mazedonische Staatsangehörige, wohnhaft in Tagelswangen
- Melissa Sejdovic, serbische Staatsangehörige, wohnhaft in Grafstal
- Miguel Lopez Mecias, spanischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Grafstal
- Nuno Da Cunha Águas, portugiesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Grafstal

Försterprämie 2016 an Herbert Werlen

Das Amt für Landschaft und Natur (ALN) des Kantons Zürich hat unserem Revierförster aufgrund seiner herausragenden Leistungen im Forstrevier Illnau-Effretikon und Lindau die Försterprämie 2016 des Forstkreiszentrums Zürich zugesprochen. Mit der Auszeichnung wird die hervorragende Arbeit von Herbert Werlen gewürdigt.

Er pflegt in verantwortungsvoller Art und Weise die ihm anvertrauten Waldungen und findet dabei immer wieder ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den vielfältigen Ansprüchen, die in der heutigen Zeit an den Wald gestellt werden. Zudem engagiert er sich stark für den Nachwuchs und die Nachhaltigkeit in der forstlichen Ausbildung. Der Gemeinderat gratuliert Herbert Werlen herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und dankt ihm für sein grosses Engagement.

Personelles

Am 1. Juni hat Remo Cavegn seine Stelle als technischer Mitarbeiter im EW Lindau angetreten. Die Stelle wurde im Zusammenhang mit einer Neuorganisation des Elektrizitätswerkes geschaffen. Der bisherige Stelleninhaber, Daniel Wegmann, bleibt uns erfreulicherweise erhalten und wird künftig vor allem Projektleitungen übernehmen. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen Herr Cavegn herzlich willkommen!

Ferner hat der Gemeinderat:

- zwei Kreditabrechnungen genehmigt: Instandsetzung und Anpassung Aussenanlage (bewilligter Kredit Fr. 46'272.20, Abrechnung Fr. 39'099.95, Kreditunterschreitung um Fr. 7'172.25) sowie Ersatz der Container bei den Sammelstellen in Grafstal, Tagelswangen und Winterberg (bewilligter Kredit Fr. 29'145.00, Abrechnung Fr. 29'255.40, Kreditüberschreitung um Fr. 110.40)

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten

Liebe Lindauerinnen und Lindauer, ausnahmsweise gibt es weder aus der Schulpflege, der Geschäftsleitung Schule noch aus dem Alltag des Schulpräsidenten zu berichten. Letzterer war 3 Wochen in den Ferien und bedingt durch Frühlingsferien und Festtage fanden weder Schulpflegesitzungen noch Geschäftsleitungssitzungen statt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kurt Portmann, Schulpräsident

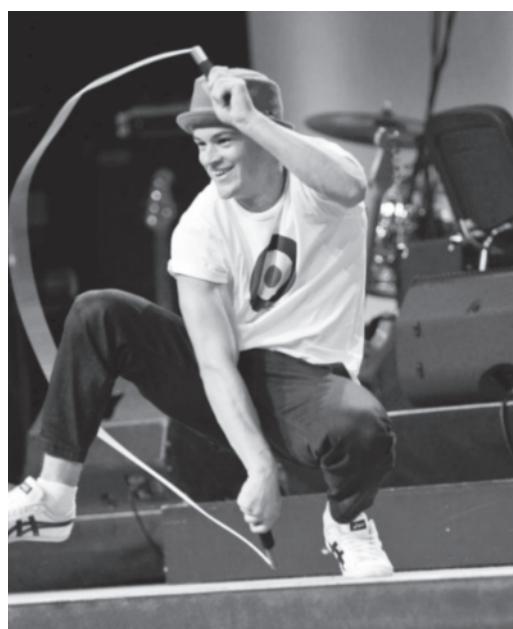
Aus der Schule

Das Buck springt Seil – Wie aus Legislaturzielen hüpfende Kinder werden

Sowohl der Gemeinderat in seinen Legislaturzielen als auch die Schulpflege in ihren strategischen Schwerpunkten haben ein deutliches Zeichen gesetzt. Lindau engagiert sich für eine gesunde Bevölkerung. Dabei stehen vier Themen im Zentrum: Bewegung und Sport, Ernährung, Sucht und Drogen und Gewaltprävention.

Das Schulhaus Buck ist seit mehreren Jahren Mitglied im Schweizerischen Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen. Das SNGS unterstützt Schulen in ihrer Entwicklung zu einer Organisation, die gesundes und nachhaltiges Lehren und Lernen ermöglicht. Gesundheitsfördernde Schulen definieren ihren Handlungsbedarf und setzen im Schulprogramm Schwerpunkte fest, die das Schulklima und die Lebensqualität fördern.

Unser Schwerpunkt im Schuljahr 2015/2016 ist das bewegte Lernen – und daraus ist das Projekt



Solche Vorbilder machen Spass!



Das hoch gesteckte Ziel will unbedingt erreicht werden.

«Das Buck springt Seil entstanden». Wir haben uns ein hohes Ziel gesetzt: Eine Million Sprünge! Wenn Sie also bei uns im Buck an verschiedenen Orten farbige Springseile und hüpfende Kinder antreffen, dann ist das kein Zufall. Wir bewegen uns für ein grosses, gemeinsames Ziel. Immer zwei Klassen sind während einer Woche offiziell aktiv, das heisst, sie sammeln im Turnen, in Bewegungspausen und auch zu Hause Sprünge für uns.

Doch die Wirklichkeit sieht etwas anders aus: Auch die «Nicht-aktiven» sind fleissig am Springen. Immer wieder erhalte ich als Organisator Listen, Zettelchen oder Mails mit Zahlen, die auf der grossen Anzeigetafel im Schulhauseingang registriert werden. In der grossen Pause führen wir auch ein Sprungbüro, bei dem die Kinder ihre getätigten Sprünge sofort melden können.

Ein Stargast besucht das Buck!

Wenn man vom Springseilen oder Rope Skipping spricht, dürfte dem einen oder anderen ein Name bekannt sein: Nicolas Fischer. Er erreichte in der ersten Staffel von «Die grössten Schweizer Talente» im Jahr 2011 das Finale.

Der sehr sympathische Sportler führt in Uster eine Akrobatikschule und kam am Donnerstag, 14. April zusammen mit seiner (ebenfalls sehr aktiven) Mutter zu uns ins Buck. In 7 (sieben!) Workshops konnten alle Klassen spannende, motivierende und lustige Aktivitäten rund ums Springseil kennenlernen. Dazu begeisterte er mit seinen zwei Showblöcken alle unsere Kinder samt Kindergarten.

Zu guter Letzt durften auch noch wir Lehrpersonen einen Workshop besuchen, der uns noch viele Ideen vermittelte, um die Schüler weiter zu unterstützen, damit wir gemeinsam unser grosses Ziel erreichen können: 1'000'000 Sprünge! Wir bleiben dran.

Manu Strässle Schaffner, Kontaktlehrperson
Gesundheitsförderung
Andreas Winkelmann, Schulleitung

Termine:

6. Juni Schulentwicklungstag (ganzer Tag schulfrei)

Lydia Bollmann geht in Pension 3 Jahrzehnte als Spiegelbild der Schulentwicklung

Per Ende Juni 2016 wird Lydia Bollmann in Pension gehen. Sie hat das Schulsekretariat von Null aus aufgebaut und während fast drei Jahrzehnten die Entwicklung geprägt. Gemeinderat und Schulpflege danken ihr herzlich für den Einsatz. Die nachfolgende Schilderung von Peter Reinhard (früher Schulpräsident, heute Gemeinderat) liest sich wie eine Bestandesaufnahme der Gesellschafts- und Schulentwicklung.

Als Lydia Bollmann am 1. Januar 1987 ihre Stelle als Schulsekretärin antrat, hat sie Neuiland betreten. Die neunköpfige Schulpflege musste bis Ende 1986 alle administrativen Arbeiten selber erledigen und ihre Mitglieder waren auch die einzigen Anlaufstellen für die Öffentlichkeit. Das ist heute wirklich kaum mehr vorstellbar.

Für Lydia hiess das, bei Null anfangen. In einem ersten Schritt übernahm sie das Schreiben der Sitzungs- und Schulgemeindeversammlungsprotokolle, die laufenden Schreibarbeiten in den verschiedenen Schulpflegeressorts, wiederkehrende Arbeiten in den zeitintensiven Ressorts Präsidium, Finanzen und besondere Schulfragen. Sie wurde auch langsam zur Anlaufstelle für die Öffentlichkeit und begann mit der Archivierung der Akten. Sie können sich vorstellen, dass es nicht einfach war, neun Mitglieder der Schulpflege dazu zu bringen, ihre Akten nicht mehr zu Hause, sondern im Schulsekretariat abzulegen, und sich an all die neuen Abläufe zu gewöhnen, die diese Neuorganisation mit sich brachte. Lydia Bollmann hat diese Arbeit mit ihrer zupackenden und pragmatischen Art sehr gut gemeistert und hat sich auch nicht davor gescheut, wenn nötig etwas bestimmter aufzutreten.

Das erste Schulsekretariat wurde im Untergeschoss des Kindergartens Lindau eingerichtet. Im Budget 1987 wurde ein Betrag von Fr. 5000.– eingestellt für die Ausrüstung des Schulsekretariats. Die erste Büroausstattung bestand aus einer Schreibmaschine und einem Kopierer, wie in einem der Schulpflegeprotokolle vermerkt ist. Für die Schulpflege war es ein grosser Gewinn, neben der administrativen Entlastung auch jemanden zur Hand zu haben, der sich beruflich mit den Fragen rund um die Schulverwaltung beschäftigte. Lydia wurde so zur «Gemeindeschreiberin» der Schulgemeinde, die gegen innen und aussen kompetent Auskunft erteilen konnte.

Sowohl in der Gemeinde wie im ganzen Schulsystem haben in den vergangenen 30 Jahren grosse Veränderungen stattgefunden. In der Gemeinde waren die grössten Änderungen, die wesentlichen Einfluss auf die Tätigkeit und das professionelle Umfeld von Lydia hatten, die Fusion von Schulgemeinde und politischer Gemeinde im Jahre 2006 und die Einführung der Geschäftsleitung Schule im letzten Jahr. Im Schulsystem waren es die Einführung der Schulleitungen und dadurch ausgelöst die stets sich wandelnde Arbeitsteilung zwischen Schulpflege, Schulleitungen und Schulverwaltung und die zahlreichen Schulreformen, die in unregelmässigen Abständen von oben initiiert wurden und dann an der Front umgesetzt werden mussten.

Wesentlich geprägt haben die Arbeitssituation von Lydia neben den 500 – 600 Schülern und Schülern und deren Eltern natürlich auch die Lehrerschaft und die Behördenmitglieder. Mit insgesamt 38 Schulpflegemitgliedern und mit 5 verschiedenen Präsidenten und Präsidentinnen hat Lydia zusammengearbeitet und die Geschicke der Schule gelenkt: Hugo Bühlmann, Peter Reinhard, Christina Wyss-Wegmann, Christiane Hirzel und Kurt Portmann heissen die fünf Vorgesetzten während der Aera Lydia Bollmann. Wer diese 5 Persönlichkeiten kennt, weiss, dass Lydia mit sehr unterschiedlichen Führungsstilen konfrontiert wurde. Sie hat das mit Bravour gemeistert.

Diese paar Aspekte zeigen, wie vielseitig und anspruchsvoll die Tätigkeit von Lydia Bollmann war. Für ihren grossen Einsatz, ihre pflichtbewusste Arbeitweise und ihren Pragmatismus beim Lösen der anstehenden Probleme möchten wir Ihr im Namen der Kinder, der Eltern, der Lehrerschaft und der Behörden ganz herzlich danken.

Peter Reinhard

Alle News und Infos findest du neu auch hier:



www.jugilindau.ch

Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau

Neu gestalteter Kids Treff im Bachw

Im Rahmen der Projekwoche im Schulhaus Bachw haben fleissige Schülerinnen und Schüler den Kids Treff umgestaltet und verschönert. Es wurde gestrichen, gebastelt und der ehemalige Luftschutzbunker wurde den Wünschen der Zielgruppe entsprechend neu eingerichtet. Natürlich gibt es immer noch eine Disco, einen Billard- und einen Toggelitisch. Komm vorbei und sieh dir den neuen Treff an!

Ab der 4. Klasse bist du im Kids Treff jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr herzlich willkommen! Bei schönem und warmem Wetter sind wir während den Sommermonaten aber im Container an der Badstrasse 25 (beim Skati) – denn dann können wir bei Bedarf mit der Spielkiste in die Badi (Ruf am Mittwoch-Mittag an, falls du unsicher bist, wo der Kids Treff stattfindet).

Party im Jugendtreff Tagi am 10. Juni

Am Freitag, 10. Juni veranstalten Jugendliche im Rahmen des Jugendtreffs eine Party ab der 1. Sek bis 17 Jahre. Die Party dauert von 19.30 bis 24 Uhr. Die Veranstalter organisieren einen Barbecue. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Sommerferienprogramm

In der ersten Ferienwoche sind wir bei schönem Wetter wie gehabt von Mittwoch bis Freitag (20. bis 22. Juli) von 12 bis 18 Uhr mit der Spielkiste in der Badi – falls du neue Spiele ausprobieren, dich sportlich betätigen oder einfach nur mit uns schwatzen willst, freuen wir uns über deinen Besuch. Gerne dürfen auch jüngere Kinder oder Erwachsene unsere Spielkiste nutzen! Bei schlechtem Wetter öffnen wir stattdessen den Jugendtreff in Tagi.

In der letzten Ferienwoche machen wir auch dieses Jahr wieder zwei Ausflüge ab der 5. Klasse – einerseits am Mittwoch, 17. August den bewährten Foxtrail-Ausflug und am Donnerstag, 18. August gibt es einen Seilparkplausch. Den Flyer mit allen Infos und dem Anmeldeformular verteilen wir bald in der Schule. Zudem kannst du dich auch via www.ferienplausch-ilef.ch anmelden.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder unter jugendbuero@lindau.ch sowie auch auf www.jugilindau.ch zur Verfügung.

Jugendarbeit Lindau

Gesundheitsförderung und Prävention

Lindau bewegt sich

Seit unserem letzten Bericht über das Projekt Gesundheitsförderung und Prävention haben sowohl die Kerngruppe als auch die Arbeitsgruppen Bewegung und Begegnung getagt und ihre Projekttideen weiter entwickelt. So können wir wieder eine kleine Zwischenbilanz ziehen: Zuoberst auf der Projektliste steht das COOP Gemeindeduell von schweiz bewegt, an dem sich Lindau vom 5. bis 13. Mai 2017 beteiligen möchte. Näheres zum Duell finden Sie auf der Homepage (<http://www.coopgemeindeduell.ch/das-projekt/>)

«Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt 2017» – Das grösste zusammenhängende Bewegungs- und Ernährungsprojekt in der Schweiz

Wir haben die Idee in der Arbeitsgruppe Bewegung angeregt, haben an der Vernetzungskonferenz mit den Vereinen darüber gesprochen und haben auch bereits grünes Licht vom Gemeinderat erhalten. Jetzt gilt es, das Ganze zu planen und vorzubereiten.



Coop Gemeindeduell 2017 in Lindau.

Als erstes steht die Bildung des Organisationskomitees auf dem Programm. Falls Sie Lust haben, bei der Gestaltung und Durchführung des Duells mitzuwirken, bitten wir Sie, sich bei Claudia Avino, der Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft der Gemeindeverwaltung, zu melden (claudia.avino@lindau.ch oder 058 206 44 21).

In der Kerngruppe haben wir weiter an folgenden Projektideen gearbeitet:

- Selbstverwaltungsraum im Jugendhaus. Die Rahmenbedingungen sind aufgestellt, eine Gruppe Jugendlicher hat sich gemeldet, die Jugendarbeiterinnen sind am Ball.
- Sicht auf Sucht ist eine Ausstellung zu Sucht und Prävention in der Schule, am Arbeitsplatz und im Alter. Wir möchten diese Ausstellung 2017 in unserer Gemeinde präsentieren und allen Altersgruppen zugänglich machen.
- Broschüre für Neuzüger. Die Idee wird zusammen mit der Neugestaltung der Homepage der Gemeinde weiter bearbeitet.
- Der sichere Schulweg. Der Elternrat verfolgt dieses Thema weiter.

In der Arbeitsgruppe Bewegung standen neben dem Gemeindeduell folgende Ideen im Vordergrund:

- Aufschalten des Raumangebots und der Nutzungsmöglichkeiten der Gemeinderäumlichkeiten. Das ist in Arbeit. Per 1. Januar 2017 soll das Angebot verfügbar sein.
- Schulsportangebote in Randzeiten. Die Schule prüft momentan ihre Möglichkeiten. Die Jugendarbeiterinnen werden versuchen, nach den Sommerferien ein erstes Angebot auf die Beine zu stellen. Längerfristig werden Personen mit J+S Ausbildung gesucht, die ein Angebot im Bereich Teamsport oder Fitness/Aerobic anbieten möchten.
- Skateranlage Grafstal. Eine erste Variante liegt auf dem Tisch. Das Projekt wird weiter ausgearbeitet, so dass es Eingang ins Budget 2017 finden kann.
- Veloparcours. Auf dem Areal des Schulhauses Bachwis wurde ein Veloparcours eingerichtet, der allen Interessierten zur Verfügung steht.
- Markierung von Laufstrecken. Nach dem Aufruf im letzten Lindauer haben sich drei Personen gemeldet. Wir werden uns bald zusammensetzen und das weitere Vorgehen besprechen.

Die Arbeitsgruppe Begegnung trifft sich am 1. Juni wieder. Wir werden im nächsten Lindauer über weitere Ergebnisse und Ideen berichten.

Peter Reinhard, Gemeinderat

**HEV Region Winterthur**
Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!

Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümerverband!

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens

www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

Verkauf

Schätzung

Bauberatung

Rechtsberatung

Vermietung



Spatenstich zum Neubau des Zurich Innovation Center in Kemptthal

Ende April feierte die Firma Givaudan International SA den Spatenstich für den Neubau ihres Innovationszentrums in Kemptthal. Die Zeremonie fand in Anwesenheit von Regierungsrätin Carmen Walker Späh (Volkswirtschaftsdirektorin) statt.



Von links nach rechts: Gemeinderätin Susanne Sorg-Keller, Dr. Heini Menzi, Company Manager Givaudan SA, Bertram Ernst, Ernst Niklaus Fausch Architekten, Gemeindepräsident Bernard Hosang, Regierungsrätin Carmen Walker Späh und Dr. Jürg Witmer, VR-Präsident Givaudan SA

rung der Kempt wird im Südteil des Givaudan-Areals ein neues Naherholungsgebiet für die Bevölkerung geschaffen.



Feierlicher Spatenstich zum Neubau des Zurich Innovation Center der Firma Givaudan SA in Kemptthal.

Das neue Forschungszentrum, welches im Jahr 2019 eröffnet werden soll, bietet zusätzlich zu den bereits bestehenden Arbeitsplätzen in Kemptthal Raum für weitere 300 Mitarbeitende in den Bereichen Forschung und Verwaltung. Die Neubauten umschließen ein Atrium und die Ausführung erfolgt gemäss dem Nachhaltigkeitsstandard «LEED Gold».

Das Gelände wird für die Öffentlichkeit geöffnet, und mit der Revitalisie-

 **Restaurant
Riet**

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22

Sommer-Grill-Abende im Riet

**mit reichhaltigem Salatbuffet, diversen Grillsaucen
und grosser Fleischauswahl vom Grill à discrétion !!!**

**Mittwoch 15. Juni, Freitag 1. Juli, Mittwoch 20. Juli
und Donnerstag 25. August 2016 jeweils ab 18.30 Uhr**

Die Grill-Abende finden bei jedem Wetter statt. Reservation erwünscht.

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch



Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Josiane Hunkeler dauert noch bis zum 30. Juni. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ferienzeit!

Haben Sie Ihre Sommerferien bereits geplant? Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, wie lange Ihre Identitätskarte noch gültig ist. Für die Ausstellung einer neuen Identitätskarte benötigen wir zirka 10 Arbeitstage. Damit wir Ihren Antrag speditiv erledigen können, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- persönliche Vorsprache bei der Einwohnerkontrolle
- ein aktuelles Passfoto den Richtlinien der Fotomustertafel des Bundes entsprechend
- alte Identitätskarte mitbringen, auch wenn diese schon abgelaufen ist
- ist diese unauffindbar oder verlorengegangen, benötigen wir eine Verlustanzeige der Polizei
- Jugendliche unter 18 Jahren benötigen die Unterschrift eines Elternteils
- Kinder ab 7 Jahren müssen ebenfalls unterschreiben
- Die Identitätskarte wird bei der Antragstellung bezahlt (Erwachsene Fr. 70.– und Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Fr. 35.–)

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Öffentliche Auflage eines akustischen Sanierungsprojektes in der Gemeinde Lindau; Öffentliche Planauflage mit Rechtserwerb

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verstellerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

WYSS AG spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiyss.ch



Wir gratulieren



zum 99. Geburtstag am 14. Juni,
Bruno Gubser, wohnhaft in 8312 Winterberg, Im Schnäggl

zum 60-jährigen Ehejubiläum am 7. Juli,
Alise und Kurt Schweizer, wohnhaft in 8312 Winterberg, Glärnischstrasse 2

zum 96. Geburtstag am 9. Juli,
Hedwig Keller-Zimmermann, wohnhaft in 8312 Winterberg, Kleinikon 11

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Josette Krebs

Vom **1. Juli – 31. August** stellt **Josette Krebs** ihre Kunstwerke in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Schlüssel Bischoff GmbH

Illnauerstr.14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68
www.schlüssel-bischoff.ch

**Schliessanlagen
mechanisch
und elektronisch**

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiale:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und	
Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Melden Sie sich bei Feuerbrandverdacht bei der Gemeindeverwaltung

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann.

Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuerdorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite: www.feuerbrand-zh.ch zu finden.

Auf Ihrer Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» gratis beziehen.

Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärbten sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

Was tun bei Befallsverdacht?

Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall direkt an den Gemeindekontrolleur Herrn Hugo Eugster (058 206 44 82 oder hugo.eugster@lindau.ch).

Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.

Wenn Sie näher als 500 m zu einer Obstanlage oder einem grossen Obstgarten wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht.

Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.

Ab Juni sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde unterwegs, um Wirtspflanzen auf Feuerbrand zu kontrollieren.

Gemeindewerke Lindau

- Neuwagen und Occasionalen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- Klimaservice
- Ersatzfahrzeuge
- spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Der persönliche Energieverbrauch

Durch unser eigenes Tun können wir energiebewusster leben und energiesparender konsumieren. Die folgenden Tipps helfen Ihnen dabei:

- Investieren Sie in Energiesparmassnahmen in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus und setzen Sie sich in Ihrer Siedlung, an Ihrem Arbeitsort, an der Schule oder dort, wo Sie Ihre Freizeit verbringen für Energiesparmassnahmen ein.
- Achten Sie beim Einkauf auf Qualität und Verpackung. Bevorzugen Sie möglichst unverpackte oder wenig verpackte Produkte.
- Essen Sie saisongerechtes Gemüse und Obst, das möglichst in Ihrer Region angebaut wird und Essen Sie viel Rohkost und kaufen Sie frische Produkte ein. Tiefkühlprodukte und Konserven benötigen für Herstellung, Lagerung und Transport rund 3mal mehr Energie als frische Nahrungsmittel.
- Schreiben, kopieren und drucken Sie auf schweizerischem Recyclingpapier.
- Erkunden Sie am Sonntag mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden die nähere Umgebung zu Fuss oder mit dem Velo. Mit Energiesparen im persönlichen Bereich kann schliesslich auch jede und jeder freiwillig einen persönlichen Beitrag für einen schonenden Umgang mit Energie und für eine bessere Umwelt leisten.

Energieberatungsstelle Region Winterthur

Wie viel Heizkosten kann ich mit einer guten Wärmedämmung sparen? Lohnt sich der Einsatz der energiesparenden LED-Lampen? Ist es Zeit für den Ersatz der Heizung?

Wer sich mit Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beschäftigt, braucht eine kompetente Anlaufstelle. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau nimmt die Energieberatung Region Winterthur diese Aufgabe wahr.

Die Beratung erfolgt am Telefon, während eines Besuchs vor Ort beim Ratsuchenden oder auf Voranmeldung im entsprechenden Gemeindehaus.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eb-region-winterthur.ch oder erhalten Sie bei: Energieberatungsstelle Region Winterthur c/o Nova Energie GmbH Rüedimoosstrasse 4 8356 Ettenhausen 052 368 08 08 energieberatung@eb-region-winterthur.ch

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr, 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **6./20. Juni**

Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!

044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürensdorf

MEDCRANIO.ch

Praxis für Craniosacraltherapie für Mensch & Tier

Beatrice Vosseler * Dipl. Craniosacraltherapeutin * Funktionelle Osteopathie
Alte Winterthurerstrasse 48 * 8308 Nürensdorf * Tel: +41 76 319 05 35
Email: info@med-crano.ch * Webseite: www.med-crano.ch

BADI BY NIGHT !

Badi Grafstal - vom Freitag 15. Juli bis Samstag 16. Juli 2016 bleibt das Bad offen

Schwimme mit deinem Team 12 Std. durch die Nacht

Willkommen sind Schwimmer, Nichtschwimmer, Nachtschwärmer und alle, die unsere Badi auch einmal bei Nacht erleben wollen! Das Restaurant bleibt die ganze Nacht geöffnet.

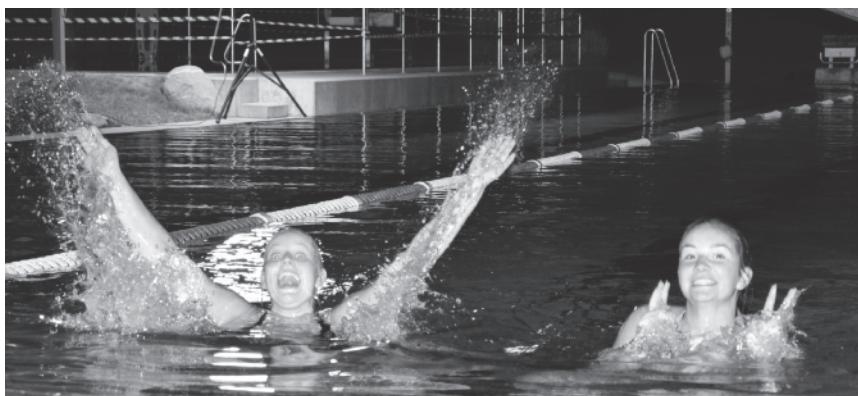
Lust auf Schwimmen? Bildet ein Team und startet am Schwimmwettbewerb. Jeweils ein Mitglied des Teams schwimmt, die anderen machen Pause. Wer, wann, wie lange schwimmt ist euch überlassen. Es müssen nicht immer alle Teammitglieder anwesend sein aber in den zwölf Stunden ist immer ein Teammitglied im Wasser. Am Schluss haben wir die geschwommene Anzahl Längen notiert, der Sieger wird aber nach dem Zufallsprinzip ermittelt und es gibt Preise zu gewinnen.

- ✓ 12 Std. Schwimmen in 3er bis 6er Teams 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Anmeldung erwünscht unter: schwimmbad@lindau.ch. Wenn es die Teilnehmerzahl zulässt, können Teams auch spontan in der Badi zusammengestellt und gemeldet werden (Teilnehmerzahl begrenzt).

Lust auf gutes Essen? Freitagabend ab 18.00 Uhr Thai-Buffet mit drei Vor-, vier Hauptspeisen und Früchten. Preis Fr. 29.00, Kinder bis 10 Jahre Fr. 14.50. Reservation für das Buffet (vorgängig) direkt in der Badi oder unter: 078 707 31 99 oder tjuthamart@hotmail.com

Auch die Jugendarbeit Lindau wird am Abend präsent sein



Die ganze Nacht schwimmen, die Badi einmal bei Nacht geniessen, ein unvergessliches Erlebnis!

Juli-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 27. Juni

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 7. Juli

Unsere Dienstleistungen unter
und über dem Boden

AWEKA

Flächenreinigung GmbH

8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse
9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22
076 363 76 20



Wir wischen, waschen und reinigen Strassen,
Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.



www.aweka.ch
www.flächenreinigung.ch

AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung

8309 Nürendorf
alte Winterthurerstrasse 58
044 836 90 27



Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung
auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.

Ökumenischer Gottesdienst

**Samstag, 4. Juni und
Samstag, 2. Juli**

jeweils um 17.45 Uhr
Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Begegnung wagen!

Donnerstag, 9. Juni und

Donnerstag, 7. Juli

ab 10 Uhr im Café Raindl in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Restaurant Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 12. Juni, 10.45 Uhr

Kirche Lindau

Es werden Ihnen drei Traktanden zur Abstimmung vorgelegt:

- Abnahme Jahresrechnung 2015
- Vorschlag zur Urnenwahl von Pfarrer Urs Niklaus
- Abnahme Jahresbericht 2015

Die Akten zu den Geschäften liegen zu den regulären Öffnungszeiten in unserem Sekretariat auf. Kurzweisungen werden wie gewohnt zusammen mit den Unterlagen für die Gemeindeversammlung in Ihren Briefkasten verteilt.

Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen

Montag, 13. Juni von 17 bis 20 Uhr

Pfarrhaus Lindau

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65



Hast Du Lust aufs Kinderturnen?

Wenn du im Sommer in den Kindergarten kommst, bist du genau richtig!

Wenn du Freude an Bewegung, Spiel, Musik, Hüpfen und Springen hast, dann komm doch in die Schnupperstunde!

Schnupperstunde

Datum: Donnerstag 9. Juni

Zeit: 14.50 bis 15.50 Uhr

Ort: Turnhalle Schulhaus Bachwies in Winterberg



Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach mit Turnzeug (barfuß oder Turnläppeli) in die Halle kommen.

Wir turnen ab September jeweils am Donnerstagnachmittag von 14.50 bis 15.50 Uhr im Schulhaus Bachwies.

Ich freue mich auf eine fröhliche Kinderschar!
Bei Fragen stehe ich euch gerne telefonisch zur Verfügung.

Susanne Bölsterli, J+S Leiterin, 052 345 13 65

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Garage Quici Kemptthal

Bei uns dreht sich alles
um Ihr Auto!

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen
- Occasionen
- Ankauf und Verkauf
- Reifenservice
- Klimaservice
- Diesel-Abgaswartung

T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch



Chrabbelgruppe / Muki-Treff

Die Chrabbelgruppe findet jeweils am ersten Dienstag des Monats von 9 bis 11 Uhr im Alten Schulhaus in Winterberg statt.

Die nächsten Treffen finden statt am:

Dienstag, 7. Juni
Dienstag, 5. Juli

Unkostenbeitrag:
Fr. 5.–



Kaffee und Znuni für die Kinder sind im Preis inbegriffen.

Ziel ist es Müttern, Vätern oder anderen Betreuungspersonen mit Kleinkindern (0 bis ca. 3 Jahre) die Möglichkeit zu bieten, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen. Willkommen sind alle, egal welcher Nationalität oder Religion! Es handelt sich bei der Chrabbelgruppe nicht um eine Chinderhüeti, das heißt die Begleitperson hat die Aufsichtspflicht über das Kind. Kranke oder stark erkältete Kinder dürfen leider nicht teilnehmen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen schreiben Sie uns bitte ein Email an info@familienvereinlindau.ch

Chinderhüeti

Wo: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9,
8312 Winterberg



Wann: jeden Freitag von 8.45 bis 11.15 Uhr
(ausgenommen Schulferien)

Nächste Daten:
3., 10., 17. und 24. Juni

Anmeldung: Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Mitbringen: Finken und gesundes Znuni

Kosten: Für Mitglieder FVL (Familienverein Lindau): Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.– Für alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–

Kontakte:

Daniela Mitzscherling, 052 535 82 92
Miriam Villegas, 079 895 52 02



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 2. Juni / 7. Juli

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

* * * * *

im Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 16. Juni, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

* * * * *

im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 30. Juni, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Daniela Wegmann
dipl. Masseurin

Angebot:

- Klassische Massage
- Breussmassage
- Sportmassage
- Kinesio Tape
- TWT Trisana Wirbelsäulentchnik

Weitere Informationen: www.wirbeli.com
Schürlacherstr. 8, 8312 Winterberg
052 343 45 49 / 079 386 26 89

samtoṣa
yoga

Winterberg • Eichweid 9
nenayoga.com

Gypsy Dynasty

Jazz, Swing, Folk

Freitag, 10. Juni
Bucksaal Tagelwangen
20 Uhr



Aus Zürich, Karlsruhe und Berlin kommen sie zusammen, kennen sich seit Jahrzehnten, haben schon immer gemeinsam musiziert: Martin Weiss (violine/guitar), der seine Karriere an der Seite seines Onkels Haens'che begann, gilt international als herausragender Jazz-Geiger, nicht nur im Gypsy-Jazz-Genre; Holzmanno Winterstein (guitar), der die Tradition von Django Reinhardt sowohl als Rhythmus- als auch als Sologitarrist aufrecht hält, und Vali Mayer (bass/vocal), guter Geist und Motor des Ensembles, der auch als vielseitiger Vocalist verblüfft. Zusammen sind sie «Gypsy Dynasty», ein Ensemble, das ursprünglich vom Altmeister Haens'che Weiss, einer der charismatischen Figuren der Gypsy-Swing-Tradition, gegründet worden ist.



Sie beherrschen ihre Instrumente meisterlich: Gypsy Dynasty.

Drei wahre Virtuosen spielen Swing, Jazz, Folk, ungarische Cigány-Traditionals. Handwerkliches Können, paart sich mit immensem Feeling (die drei können übrigens keine Noten lesen...). Schwindelerregende Tonfolgen, sprudelnde Läufe in atemberaubendem Tempo wechseln mit sanften, innig vorgetragenen Balladen. Der allgegenwärtige, swingende und vorwärtsstrebende Rhythmus ist einfach da. Lassen Sie sich treiben!

Türöffnung: 19.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene Fr. 20.–, Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 15.–

Reservationen

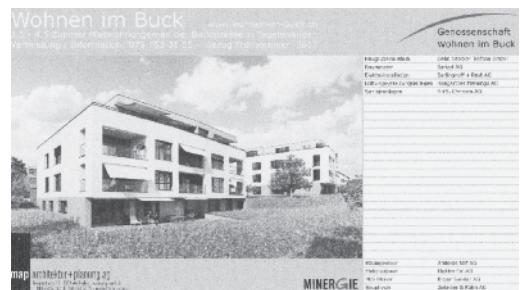
052 343 29 64 und 052 345 14 92 oder forum@lindau.ch

Es geht vor- und auf- wärts!



Unser Projekt für die 2 Wohnhäuser mit je 11 hindernisfreien Wohnungen nimmt

Gestalt an. Auf unserer Webseite dokumentieren wir den Baufortschritt und informieren auch sonst über den Stand der Dinge. Unsere Genossenschaft hat auch in den vergangenen 3 Monaten weitere Mitglieder dazugewinnen können und die Finanzierung ist nun breit abgestützt.



Das Projekt nimmt langsam Gestalt an.

Die Baukommission ist an ihren monatlichen, aber auch an unvorhergesehenen Sitzungen intensiv im Einsatz, wählt Materialien und Unternehmer aus und gewinnt an Besichtigungen anderer Baustellen wichtige Erkenntnisse. Es gelingt ihr immer wieder, Aufträge zu guten Konditionen zu vergeben. So sind wir zuversichtlich, dass wir den Finanzrahmen einhalten können.

Unser Augenmerk richtet sich jetzt verstärkt darauf, für die noch verfügbaren Wohneinheiten Mieter zu finden. Auch über diesen Aspekt gibt es Informationen auf unserer Webseite.

Roger J. Bernheim

Abholservice

Für die Bewohner der Alterssiedlung Winterberg bieten wir versuchsweise einen Fahrdienst an.

Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung bekannt, ob sie am 10. Juni um 19.30 Uhr bei der Alterssiedlung Winterberg abgeholt werden möchten.



Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelwangen
052 343 8777

Die Praxis für Massage & Fusspflege

- Klassische Massage
- Sportmassage
- Aromamassage
- Fusspflege
- Handpflege
- Dépilation

Mein Angebot sehen Sie unter
www.enjoy-it.ch

KO-Cup der Armbrust- schützen Tagelswangen



Am 15. Mai trafen sich 9 Aktiv-Mitglieder im Schützenhaus, um gegeneinander anzutreten. Der Tag war nicht nur bestimmt vom Los-Glück – auch die Konzentration und das Fokussieren auf das Zielbild standen im Zentrum.

Bei wunderbarem Wetter, aber kühlen Morgentemperaturen startete der Wettkampf um 9 Uhr mit der Auslosung der Gegner-Paare. Um 9.30 Uhr startete der Schiesswettkampf. Es galt ein Programm mit 10 Schüssen auf die 10er Scheibe zu absolvieren.

Aufgrund der geringen Teilnahme waren für den Viertel-Final wieder fast alle aus der Startrunde qualifiziert.

Viertel-Final Paarungen

Sonja Heider (88)	-	Christian Wismer (95)
Louis Bärtschiger (88)	-	Bettina Heider (90)
Rico Berli (87)	-	Dani Gujer (92)
Roland Meier (91)	-	Maik Dietrich (84)

Halb-Final Paarungen

Dani Gujer (87)	-	Christian Wismer (92)
Roland Meier (88)	-	Bettina Heider (78)

Das Programm blieb bis zum Finalwettkampf das selbe. Nun aber galt es mit 20 Schüssen in die Mitte zu treffen. Der Finalwettkampf verhiess schon zu Beginn grosse Spannung...

Christian Wismer gegen Roland Meier!

Roland Meier erzielte 171 Punkte. Mit 188 Punkten konnte Christian Wismer den Wettkampf für sich entscheiden. Ein würdiger Tagessieger. Christian erzielte in jeder Runde das höchste Resultat: 95, 95, 92, 188 – herzliche Gratulation.



Christian Wismer konzentriert auf den Wettkampf.

2. kommandierter Vereinscup

Am Sonntag, 19. Juni findet der 2. kommandierte Vereinscup der Armbrustschützen Tagelswangen statt. Start ist um 10 Uhr.

An diesem Vormittag wird bei den Armbrustschützen nur auf Kommando gehandelt.

3 Minuten Vorbereitung, 15 Minuten Probeschüsse, ... für den ersten Schuss laden... 3-2-1 Start... Jeder Teilnehmer hat 75 Sekunden Zeit, den Pfeil in die Mitte des Schwarzen zu treffen... Stopp. Direkt nach der Schussabgabe wird jeder Schuss separat ausgewertet und laut bekannt gegeben. So geht es weiter bis die 10 Schüsse absolviert sind und die Siegerin oder der Sieger feststeht. Ein interessanter Wettkampf!

Gerne sind auch unsere Gönner, Sponsoren, Passivmitglieder, Freunde und alle interessierten Personen willkommen. Treten Sie ein in unser schönes Schützenhaus und erleben Sie die Atmosphäre des kommandierten Vereinscusps der AS Tagelswangen.

Nicole Gujer, AST Präsidentin

**WIR WÜNSCHEN
ALLEN EINEN
SONNIGEN SOMMER.**



Marty Druckmedien AG
Chlotengasse 12, 8317 Tagelswangen
Telefon 052 355 34 34
info@martydruck.ch

martydruck

www.martydruck.ch

Finanzierung Kunstrasen



Anfang Juni sollen die Bauarbeiten auf dem Sportplatz Grafstal zur Erstellung des Kunstrasenfeldes beginnen. Der

FC Kempttal hat sich bekanntlich mit rund 10% an den Gesamtkosten zu beteiligen. Davon soll ein substantieller Teil aus dem Sport-Toto-Fond fliessen. Weiter sind Fr. 24'000.– an Eigeneleistungen sowie Fr. 60'000.– an Barmitteln budgetiert. Die Eigenleistungen finden zu einem Grossteil vor Beginn der eigentlichen Bauarbeiten mit dem Rückbau (Zaun, Lichtmasten, etc.) auf dem Sportplatz statt.

Am Abend des 17. September wird unser «Kunstrasenfest» stattfinden, welches als eigentlicher Abschluss der Finanzierungsmassnahmen gedacht ist. Nebst der Verlosung des 200er-Spiels sowie der Präsentation unserer «Parzellen-Tafel», wird der Abend musikalisch und kulinarisch begleitet. Ein Vorverkauf wird demnächst lanciert und wir werden an dieser Stelle noch ausführlicher auf diesen Event eingehen.

Weitere Informationen und die Möglichkeiten der Unterstützung finden Sie auch auf unserer Internetseite www.fckempttal.ch

Vorstand FC Kempttal

Gemeindecup und Schüler- turnier

Am Wochenende vom 24. / 25. Juni findet der Gemeindecup sowie das Schülerturnier auf dem Sporti in Grafstal statt. Wir freuen uns auf viele Besucher bei hoffentlich perfektem Wetter.

Bereits Ende Februar hat unser Verein zudem verschiedene Aktivitäten lanciert, welche einen Anteil an die Barmittel einbringen soll. So konnten in den ersten drei Monaten bereits über 100 Lose des sogenannten 200er-Spiels abgesetzt werden. Dabei kann jeder Teilnehmer ein Couvert ziehen, welches mit einem Frankenbetrag zwischen 1 bis 200 versehen ist. Der entsprechende Betrag ist dann dem FC Kempttal zu Gunsten des Kunstrasenfeldes geschuldet. Jeder Teilnehmer ist berechtigt, an der Verlosung von 50 tollen Preisen (1. Platz: Reisegutschein im Wert von Fr. 1'500.–) mitzumachen. Die Verlosung findet dann am 17. September auf dem Sportplatz Grafstal statt.

Des Weiteren findet ein Parzellenverkauf statt, wobei man sich einen symbolischen Anteil am Kunstrasenfeld erwerben kann. Dank der breiten Unterstützung von Firmen und Privatpersonen sind wir mit bereits über Fr. 15'000.– auf erfreulichem Kurs.

Am 17. September findet zudem unser alle zwei Jahre durchgeführter Sponsorenlauf statt. Hier werden sämtliche Spieler und Spielerinnen im Vorfeld nach Sponsoren suchen, welche sie dann mit einem Betrag unterstützen, den sie durch das Rennen von Runden generieren werden.



Zukunft Dorfladen Winterberg

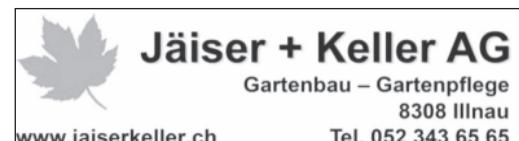
Auf das Inserat und die Artikel in den Zeitungen und im Lindauer haben sich zahlreiche Personen gemeldet, sich über die Bedingungen und Möglichkeiten informiert und das Ladenlokal besichtigt.

Schlussendlich bewarben sich mehrere Personen für die Führung des Dorfladens. Mit diesen Bewerbern haben wir zusammen mit dem Verkaufsleiter von Maxi (Spar) die Bedingungen und Anforderungen im Detail besprochen.

Nach diesen Besprechungen konnten wir uns für einen Bewerber entscheiden, der alle Voraussetzungen zur erfolgreichen Führung unseres Dorfladens mitbringt und wir sind glücklich, dass die Zukunft des Dorfladens damit gesichert ist.



Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch



Gartenumgestaltung
Planung + Ausführung
durch Ihren Gärtner



Nun müssen noch alle Verträge unterschrieben werden bis wir den Namen des neuen Betreibers und den Wiedereröffnungstermin bekannt geben können. Wir bitten Sie daher noch um etwas Geduld.

Wir sind sehr froh, dass wir eine gute Lösung für den Dorfladen Winterberg gefunden haben. Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben und uns immer wieder motivierten, weiter zu machen. Mit dem Verkauf der Waren mit kurzem Ablaufdatum am 21. Mai und der Inventur der restlichen Verkaufswaren ist ein weiterer Meilenstein erreicht.

Es ist schön, dass wir eine endgültige Schliessung des Dorfladens verhindern konnten. Der Laden ist auch ein wichtiger Ort für den sozialen Austausch, man trifft sich während dem Einkauf für einen kleinen Schwatz. Winterberg braucht einen Dorfladen für die täglichen Besorgungen der Einwohner und der Dorfladen braucht Sie als Kunde, um zu überleben!

Wir werden Sie weiter über die Wiedereröffnung informieren. Beachten Sie dazu den Anschlag am Dorfladen.

Danke für Ihr Verständnis.

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Trägerschaft Dorfladen Winterberg findet am

Dienstag, 28. Juni um 19.30 Uhr im Café Raindl in Winterberg statt.

Alle Mitglieder und zukünftige Neumitglieder sind herzlich eingeladen.

Vorstand Trägerschaft Dorfladen Winterberg



Einladung zur Generalversammlung

Montag, 13. Juni, um 20 Uhr

im Boccia-Clubhaus, Grafstal

Schönwetterprogramm:

18 Uhr: Boccia-Turnier

20 Uhr: GV, anschliessend Spaghetti-Plausch

Schlechtes Wetter:

20 Uhr: nur GV und Spaghetti-Plausch

Anmeldung bis 6. Juni an Nicole Bosshard, r.n.bosshard@bluewin.ch

Traktanden:

1. Appell durch Präsenzliste
2. Begrüssung
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Abnahme Protokoll GV 15
5. Abnahme Jahresbericht
6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
7. Jahresausblick
8. Budget
9. Wahlen
 - Vorstand
 - Präsident
 - Rechnungsrevisoren
10. Verschiedene Informationen
 - Creativ Märt 2016
 - Gruppe «Historisches Archiv»
 - Vernetzungskonferenz
 - Berichte im «Lindauer», E. Ehrensperger
 - Neugestaltung Chilbiplatz
11. Mitteilungen
 - Behandlung und Beschlussfassung über Ideen und Informationen von Mitgliedern

Im Traktandum 11 nehmen wir gerne Ideen und Anregungen mündlich entgegen.

Auch vorgängig können Vorschläge für wünschbare Belange einem Vorstandsmitglied übermittelt werden

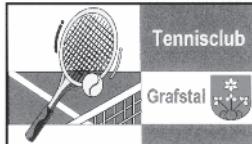
Sollte ein Vorschlag noch nicht richtig ausgereift sein, bieten wir vom Vorstand Hilfe an.

Offizielle Anträge sind bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten einzureichen an: roesslilindau@duebinet.ch

Rolf Grob, Präsident

Sommer-ferienplausch

Tenniswoche für Schüler der Gemeinde Lindau



1. Sommerferienwoche, vom **18. bis 22. Juli** von 9 bis 12 Uhr

Wo: Tennisclub Grafstal (bei der Badi)

Wer: Schüler der Gemeinde Lindau von 9 bis 15 Jahren

Was:

- Intensive Tennisschulung unter Anleitung
- Schlussturnier mit Preisen
- Abgabe von Zwischen-Verpflegung und Getränken

Kosten:

für Clubmitglieder: Fr. 75.–

für Nichtmitglieder: Fr. 125.–

Ausrüstung

Turntenue, Tennis- oder Turnschuhe, Tennisracket können vom Club gestellt werden

Anmeldung und Auskunft

Anmeldeformulare können bestellt werden bei Alois Lustenberger, Hinterbrunnenstrasse 1, 8312 Winterberg, 052 345 32 01 oder alois41@bluewin.ch

Anmeldeschluss:

30. Juni

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Es können max. 16 Schüler berücksichtigt werden. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Durchführung bei jeder Witterung (es besteht die Möglichkeit von Hallenbenützung). Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen/Teilnehmer.

Viele Konzerte der Musikschule Alato

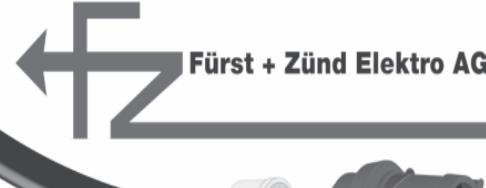


Schülerkonzerte

In den Monaten Juni und Juli veranstalten viele Lehrpersonen gerne Schülerkonzerte, an welchen die Schülerinnen und Schüler zeigen, was sie im vergangenen Schuljahr gelernt haben. So werden folgende Schülerkonzerte aufgeführt:

- 2. Juni um 18.30 Uhr, Klavierklasse J. Ott, Saal 3A, Musikschule Effretikon
- 10. Juni um 19 Uhr, Klarinettenklasse, Klasse V. Weber, Saal 3A, Musikschule Effretikon
- 11. Juni um 10.30 Uhr, Klavierklasse I. Tzokas, Singsaal Alpen, Wallisellen
- 20. Juni um 18.30 Uhr, Klavierklasse R. Montes, Singsaal Alpen, Wallisellen
- 23. Juni um 19 Uhr, Klavier- und Querflötenklasse G. und B. Dillmann, Singsaal Alpen, Wallisellen
- 24. Juni, um 19 Uhr, Gitarrenklassen F. Braggio und A. Recinelli, Singsaal Alpen, Wallisellen
- 28. Juni um 19 Uhr, Saxophonklasse C. Peris, Dachstock Dorf, Dietlikon
- 29. Juni um 18.30 Uhr, Klavierklasse D. Bertschinger, Saal 3A, Musikschule Effretikon
- 30. Juni um 18.30 Uhr, Klarinetten- und Saxophonklasse J. Röhrlig, Singsaal Alpen, Wallisellen
- 4. Juli um 18 Uhr, Geigenklasse J. Niggli, Singsaal Alpen, Wallisellen
- 4. Juli um 19 Uhr, Schlagzeug- und E-Gitarrenklasse Y. Hutter und H. Krapf, Mehrzweckraum Bürgli Mitte, Wallisellen
- 5. Juli um 18.30 Uhr, Keyboardklasse Y. Martinek, Saal 3A, Musikschule Effretikon
- 6. Juli um 18.30 Uhr, Gitarren- und Querflötenklasse C. Frei und S. Wehrli, Saal 3A, Musikschule Effretikon
- 8. Juli um 20 Uhr, Gesangsklasse K. Furian, Singsaal Hüenerweid, Dietlikon
- 13. Juli um 18 Uhr, Celloklasse V. Messerknecht, Saal 3A, Musikschule Effretikon

Der Besuch der Schülerkonzerte ist unentgeltlich.



- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

tawa-elekrogeraete.ch

TAWA

Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Kühlen

Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
usw.

Klingende Museen

Wiederum spannen Musikschulen und Museen im ganzen Kanton Zürich zusammen und lassen Museen sich treffen. Bei der Veranstaltung vom Verband Zürcher Musikschulen und dem Verein Museum-zürich öffnen 30 Museen ihre Türen und lassen Musik in ihren Räumen erklingen. Auch die Musikschule Alato ist vertreten, es spielen verschiedene Gruppen am Sonntag, 19. Juni auf der Kyburg während der Öffnungszeit des Museums (10.30 bis 17.30 Uhr) stündlich vor. Man trifft auf die Streicher-Schule, auf Geigen, Fagotte, Gitarren, Querflöten und auf die Erwachsenengruppe «open mind memory testers». Der Eintritt zur Ausstellung des Schloss Kyburg beträgt 4.– für Kinder und 9.– für Erwachsene. Die Musikschule hofft auf schönes Wetter mit der Möglichkeit von Konzerten unter freiem Himmel und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Alle Spiele auf Grossleinwand

Gedeckter Platz/Zelt
Festwirtschaft
Eintritt frei

Wir freuen uns auf
regen Besuch!



Wann: Vom 10. Juni
bis 10. Juli

Wo: Familie Wyss, Winterweg 2
8317 Tagelswangen

Freie Plätze in der Musikschule

Auch wenn die Meldefrist für Neuanmeldungen am 1. Juni schon verstrichen ist, gibt es eventuell noch die Möglichkeit, zu Unterricht auf dem Wunschinstrument zu kommen! Auf Nachfrage im Sekretariat (052 354 23 30 oder e-mail info@ms-alato.ch) wird unkompliziert nach Lösungen gesucht. Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen – Erwachsene können den Unterricht auch unregelmässig und in Absprache mit der Lehrperson an Randstunden beziehen.

Neues Angebot an der Musikschule

Ab dem kommenden Schuljahr wird Simon Sepan, Gitarrenlehrer in Effretikon und Dietlikon, ein Ensemble im Zusammenspiel auf der Gitarre für Kinder und Jugendliche leiten. Das Gitarrenensemble trifft sich wöchentlich für 45 Minuten in Effretikon, voraussichtlich am Donnerstagabend. Voraussetzung sind schon mindestens 2 Jahre Unterricht im Gitarrenspiel. Das Ensemble wird zusätzlich zum regulären Einzelunterricht geführt. Weitere Informationen unter www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch, 052 354 23 30.

Liebe Seniorinnen und Senioren



12 Jahre habe ich die Ortsvertretung Lindau mit viel Freude geleitet. Nun habe ich in Frau Nelly Untersander eine würdige und kompetente Nachfolgerin gefunden. Frau Untersander wird die Leitung der Pro Senectute Ortsvertretung Lindau am 1. Juli übernehmen. Ich wünsche ihr viel Freude und Zufriedenheit bei der freiwilligen Tätigkeit.

Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die vielen interessanten Gespräche und die rege Teilnahme an den verschiedenen Anlässen.

Ich freue mich auf weitere Begegnungen mit Ihnen an den diversen Aktivitäten der Pro Senectute Ortsvertretung Lindau, an denen ich nun in Zukunft als «Gast» teilnehmen werde.

Herzlichst Viviane Ernst

25. JUNI 2016
AUSWEICHDATUM 16. JULI 2016
INFOS UND ANMELDUNG UNTER
WWW.KAFICHANNE.CH


Zürcherstrasse 48 | 8317 Tagelswangen | 052 343 25 29



Trotz der vorgängig schrecklichen Wettervorhersage haben sich die Kinder und Jugendlichen der Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau am Freitagabend vor Pfingsten besammelt, um ins alljährliche Pfingstlager aufzubrechen. Nach 90 Minuten Velofahrt durch den Nieselregen wurde die erste Nacht bei prasselndem Regen oberhalb von Zell ZH in den geräumigen Spatzzelten verbracht.

Am nächsten Morgen wurden alle Anwesenden vor versammelten Lehrerkollegium in Hogwarts begrüßt. Die Pfadis waren nämlich zu einem Semester in Harry Potters Zauberschule eingeladen. Erst mussten aber die Lagerbauten fertig aufgestellt wer-



Die heimelige Zeltstadt wurde ungeachtet des strömenden Regens mit viel Freude und Energie aufgebaut. Sollte sie doch für drei Tage ein Zuhause sein.



Niemanden schien das Wetter gross zu stören. Alle packten mit viel Freude da an, wo's nötig war.

den. Nach dem Küchenzelt, Sämi (Outdoor-WC) und natürlich der obligatorische Fahnenmast standen, machten sich alle Zauberschüler auf, um ihre ersten Unterrichtsstunden mit den neu gebauten Zaubertäben zu erleben. Der Rest des Wochenendes ging zwischen traditionellem Gruppenessen, wilden Quid-ditchspielen und anstrengenden Nachtaktivitäten wie im Flug vorbei.

In diversen Spielen, Rätseln und gemeinsamen Ausflügen kamen die Pfadis einer Gruppe Verschwörer um Todesser Goyle auf die Spur, die die Macht im Zauberuniversum übernehmen wollten. Natürlich wurde den bedrängten Professoren von Hogwarts geholfen. Die Bedrohung konnte in einer gemeinsamen Kraftanstrengung beim grossen Showdown im



Etwas Warmes tat bei diesen Temperaturen gut.

Keine Farbe ist uns zu bunt!



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



Mit viel Kraft wurde in die Pedalen getreten und auch die Pausen kamen nicht zu kurz.



Und wieder einmal konnte die Regenkledung amortisiert werden.

dunklen Wald abgewandt werden. Danach musste am Montag bereits wieder an die Rückkehr in den grauen Alltag gedacht werden. Pfadis nahmen Abschied von ihrem Lagerplatz beziehungsweise Hogwarts und brachen ihre Zelte ab.

Auch dank dem deutlich besseren Wetter als Anfangs befürchtet, verbrachte unsere Stufe ein sehr unterhaltsames verlängertes Wochenende im Grünen. Ich hoffe alle Teilnehmer hatten Spass und danke meinem Leitungsteam für die tolle Arbeit!

*Für die Pfadistufe Illnau-Effretikon/Lindau
Oliver Koch v/o Aragorn*

**Abendunterhaltung der
Turnvereine Grafstal**

grafstal TV

live auf sendig

Die Turnerfamilie Grafstal lädt Sie herzlich zur diesjährigen Abendunterhaltung ein. Lassen Sie sich von einem ausgefallenen und sportlichen Programm überraschen!

Seien Sie bei der ersten live Ausstrahlung vom Sender grafstal TV dabei. Er wurde extra für Sie zur besseren Auslastung des Glasfasernetzes gegründet.

Wir freuen uns auf zahlreiche bekannte und noch unbekannte Gesichter!

OK Abendunterhaltung 2016

Aufnahmedaten: 25. & 26. November 2016

Wanderung

Dienstag, 7. Juni



Grüningen (501m) – Dändlikon (525m) – Mülihölzli (599m) – Stäfa (402m)

Beschrieb:

Der Kaffeehalt ist vorgesehen im Landgasthof Adler, Grüningen. Anschliessend starten wir die Wanderung in südllicher Richtung. Bis Dändlikon befinden wir uns auf offenem Gelände. Ab Seeweid bis Mülihölzli begleitet uns ein schöner Waldweg. Nach zweistündiger Wanderung verpflegen wir uns im Widenbad. Am Nachmittag führt der Weg abwärts zum Bahnhof Stäfa (Strasse / Hartbelag).

Wanderzeit:

zirka 3 Stunden

Hinfahrt:

Grafstal	ab 07.49 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab 07.53 Uhr	Bus 650
Lindau	ab 07.58 Uhr	Bus 650
Oberwiss	ab 08.00 Uhr	Bus 650
Effretikon	ab 08.20 Uhr	Gleis 5, S3
Wetzikon	ab 08.50 Uhr	NFB 867
Grüningen	an 09.03 Uhr	

Rückfahrt:

Stäfa	ab 15.23 Uhr	Gleis 3, S7
Effretikon	an 16.14 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Sonnenschutz, Stöcke

Mittagessen:

Menu: Salat, Piccata, Risotto, Gemüse Fr. 19.80

Kosten:

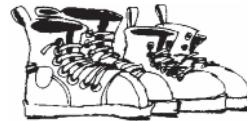
Kollektiv Halbtax inkl. Bus Fr.10.–, Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 5. Juni zwischen 20 und 21Uhr an Fritz Kuhn-Burri, 052 345 21 97

Wanderung

Dienstag, 21. Juni



Turbenthal – Sitzberg

Beschrieb:

Nach dem obligaten Kaffeehalt im Restaurant Landenberg, Turbenthal (551m), erfolgt ein etwas steiler Aufstieg bis Ebnet, danach geht's weiter mit kleinerem Auf und Ab bis Sitzberg (793m). Der Weg verläuft meist in Waldgebiet. Ab Sitzberg führt uns der Bus nach Wila unserem Verpflegungsort im Café Dreispiet. Nach der Mittagspause wandern wir der Töss entlang zurück nach Turbenthal.

Wanderzeit:

Total 3 – 3 1/2 Stunden

Anforderung:

Leicht bis mittel

Durchführung:

Nur bei akzeptablem Wetter.

Hinfahrt:

Grafstal Oberdorf	ab 07.19 Uhr	Bus 650
Winterberg Dorf	ab 07.23 Uhr	
Lindau Dorf	ab 07.28 Uhr	
Tagelsw. Herdlen	ab 07.29 Uhr	
Effretikon	an 07.34 Uhr	
Effretikon	ab 07.50 Uhr	S3
Pfäffikon ZH	an 08.03 Uhr	
Pfäffikon ZH	ab 08.07 Uhr	NFB 825
Turbenthal	an 08.28 Uhr	

Rückfahrt:

Turbenthal	ab 15.29 Uhr	NFB 825
Pfäffikon ZH	an 15.51 Uhr	
Pfäffikon ZH	ab 15.57 Uhr	S3
Effretikon	an 16.09 Uhr	
Effretikon	ab 16.23 Uhr	Bus 650

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Sonnenschutz, Wanderstöcke.

Mittagessen:

Menü: Tagessuppe, Rahmgeschnetzeltes, Teigwaren, Gemüse Fr. 16.–

Kosten:

Kollektiv Halbtax Fr. 5.40 (Lindauerbus inbegriffen), Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag 19. Juni zwischen 20 und 21 Uhr bei Hans Anderegg, 052 345 16 14

Nordic – Walking



Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita - Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr

Mittwoch: 1. / 8. / 15. / 22. / 29. Juni
Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (88 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

Zahnärzte: Wochенende und Feiertage

079 358 53 66

Spitex-Dienste:

052 355 57 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilien: Spitexzentrum Kempt, AZB (Alterszentrum Bruggwiesen), Märtplatz 19, 8307 Effretikon; Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr, Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Hebamme: Spitex-Dienste

052 355 57 00

Mütterberaterin:

044 952 50 65

Patricia Zgraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon

Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30, in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr

Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr

043 259 76 20

Stillberaterin:

La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:

079 512 33 35

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau

Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelwangerstr 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Yvonne Corrao, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

Juli-Nummer

Inseratenschluss

Redaktionsschluss

Erscheinungsdatum

August-Nummer

Montag, 20. Juni

Montag, 27. Juni

Donnerstag, 7. Juli

September

Montag, 11. Juli

Freitag, 15. Juli

Montag, 25. Juli

Veranstaltungen

Dienstag,	7. Juni	Pro Senectute, Wanderung Grüningen – Stäfa
Donnerstag,	9. Juni	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	9. Juni	Kinderturnen, Schnupperstunde, 14.50 Uhr, Turnhalle Schulhaus Bachwis, Winterberg
Freitag,	10. Juni	Forum Lindau, Gypsy Dynasty, 20 Uhr, Bucksaal Tagelswangen
Freitag,	10. Juni	Jugendarbeit, Party im Jugendtreff, 19.30 Uhr, Jugendtreff Tagelswangen
Montag,	13. Juni	LindauLebt, GV, 20 Uhr, Boccia-Clubhaus, Grafstal
Sonntag,	19. Juni	AST, 2. kommandierter Vereinscup, 10 Uhr, Armbrustschützenstand, Tagelswangen
Dienstag,	21. Juni	Pro Senectute, Wanderung Turbental – Sitzberg
Donnerstag,	23. Juni	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	24. Juni	FC Kempttal, Gemeindecup
Samstag,	25. Juni	FC Kempttal, Schülerturnier
Dienstag,	28. Juni	Trägerschaft Dorfladen Winterberg, GV, 19.30 Uhr, Café Raindli, Winterberg

Abfallkalender Juni / Juli

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.liindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
02.06.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
06.06.2016	Altmetall	Grafstal und Winterberg
07.06.2016	Altmetall	Lindau und Tagelswangen
08.06.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
09.06.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
15.06.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
16.06.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
17.06.2016	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
18.06.2016	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
22.06.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
23.06.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
29.06.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
30.06.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
06.07.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.07.2016	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom Musikverein Kempttal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Herr Ernst Wegmann (079 422 02 21). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragetaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelpakete etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.

**Die nächsten Samstagausgaben:
4. Juni/2. Juli**

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam